

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141300
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7648</b> 7650
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 21
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	219,976
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Lückige Wallhecke aus v.a. aus zu Bäumen durchgewachsenen Hainbuchen, die Stammdicken um 100 cm erreichen und von denen einige auf den Stock gesetzt wurden, daneben mit einzelnen Stiel-Eichen-Überhältern, die Stammdicken von 80 cm erreichen. Der Wall ist leicht degradiert, auf der Nordseite von einem relativ weit eingeschnittenen, jedoch kaum wasserführenden Graben begleitet, so daß sich maximale Flankenhöhen von 1,5m ergeben, auf der Südseite reicht Ackernutzung bis 5 m an den Wall heran und führt ggf. über Herbizideinträge zur Verminderung der Artenvielfalt auf dem Wall. Zum Acker hin wurde evtl. ein Bestand Roggen-Trespe eingesät, sodass zumindest teilweise ein kleinerer Puffer zum Wall besteht. Offenbar zum besseren Wasserablauf vom Acker ist der Wall mehrfach zum Graben hin unterbrochen. Der Wall ist ansonsten auch stärker gestört und in Teilen nur noch ca. 0,4 m hoch und ca. 2 m breit, insgesamt also stark der Erosion ausgesetzt. Die Krautschicht ist meistens recht üppig mit Ruderalarten bzw. Nitrophyten bewachsen, eignestreu kommen auch Magerkeitszeiger, insbesondere Rotes Straußgras vor. Aus dem Wall ist ein Baum auf da angrenzende Grünland im Norden gestürzt. Im Osten ist die Wallhecke stark mit Brombeergestrüpp und Hopfen überwachsen und hier dichter.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	N "Hungerkamp"	<b>Hochwert (Y)</b>	5949809
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Grünland	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Rechtswert (X)</b>	576390	<b>Gemarkung</b>	Ohlstedt (537)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b> <input type="checkbox"/>		
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b> <input type="checkbox"/>		
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141300
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7648</b> 7650
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 21
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	219,976
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Nicht fachgerechter Schnitt im Siedlungsbereich Starke negative Einflüsse von außen Verminderung der Artenvielfalt durch Entwässerung und die südlich anschließende Ackernutzung mit Herbizideinwirkung, Erosion.
Wertgesichtspunkte	Alter strukturreicher Baumbestand, landschaftsbildprägend, günstige Abschirmung des wertvollen Grünlandes gegen die Ackernutzung. Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Bestandteil der historischen Kulturlandschaft ((ungerader Verlauf spricht für hohes Alter))
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Vögel Kleinsäuger Insekten, allgemein
Maßnahmen	Immer ausreichend Nutzungsabstände beim Beackern der südlich angrenzenden Flächen einhalten. Randstreifenextensivierung. Spritzungen wirksam unterbinden. Knick erhalten, Erosion vermeiden

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7648_44_010920_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7648_44_010920_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141300
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7648</b> 7650
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 21
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	219,976
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Durchgewachsener Knick (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HWB
<b>- Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w														
Bromus secalinus agg. (Artengruppe Roggen-Trespe)	7	z											1	1		
Bromus tectorum (Dach-Trespe)	7	z														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z														
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	h														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z														
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w											V			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	h														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141300	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7648</b>	7650
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel	
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b>	21
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Ja	<b>Kartierung</b>	01.09.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	219,976	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>											<b>29</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland